

Bereich 32 - Ordnung

Datum:
18.06.2018

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage: Radweg Uelzener Straße (Anfrage der AfD-Fraktion vom 13.06.2018)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	13.08.2018	Verkehrsausschuss

Sachverhalt:

Siehe Anfrage der AfD-Fraktion vom 13.06.2018

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses nehmen Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 25,00 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Anfrage der AfD-Fraktion vom 13.06.2018

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
03 V ÖPNV und Verkehr

1. On R über Nm. OS + K.

2. 03 ✓

3. 03A Dr. m. ✓

4. 03V über 32

m.d.B. in schriftl. ✓

Vgn. 14/06

5. Wv.

Hansestadt Lüneburg
Eing. 13. JUNI 2018
Nr. Anl.

Fraktion Stadtrat Lüneburg



Abender: Robin Gaberle • Am Ochsenmarkt 1 • 21335 Lüneburg

An
Stadtrat Markus Mossmann
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

ht 15/6.

Lüneburg, 13.06.18

Anfrage der AfD-Niedersachsen Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses

Sehr geehrter Herr Mossmann,

wieso sind die veranschlagten Kosten für die Sanierung des Radweges in der Uelzener Straße unverhältnismäßig hoch? (Die Kosten pro Meter Sanierung sollen dort 526 € statt der üblichen 80 - 150 € betragen)

Gibt es dort schwierige bauliche Gegebenheiten, die diese hohen Kosten rechtfertigen?

Werden in die Kosten noch weitere Investitionen wie z. B. die Sanierung von Bushaltestellen, die Fahrbahnsanierung oder die Sanierung der Straßenbeleuchtung hineingerechnet?

Hat die Stadt hinsichtlich der Kosten einen detaillierten Kostenvoranschlag erstellt? Ist dieser einsehbar?

Inwieweit spielt bei der Berechnung der Kosten die Einwerbung von Fördermitteln eine Rolle, die ca. 80 % der Ausgaben decken sollen?

Wenn Fördermittel Berücksichtigung finden, zu welchem Anteil speisen sich diese aus Steuergeldern?

Laut Zeitungsartikel will die Stadt das Vorhaben nun zurückstellen. Wieso liegt die Priorität jetzt auf dem Radweg auf der Ostseite der Uelzener Straße? Wird der Bauzustand dort als schlechter eingeschätzt als auf der Westseite?

Hinsichtlich dieses Sachverhalts hat die Stadt eine Stellungnahme an die Kommunalaufsicht geschrieben. Kann diese auch durch Mitglieder des Verkehrsausschusses eingesehen werden?

Hintergrund:

Im Verkehrsausschuss vom 17.05.2018 wurde zu Beginn eine Anwohneranfrage zur Sanierung des Radweges Uelzener Straße (Westseite) und den damit verbundenen hohen Kosten (452.000 €) gestellt. Das Thema wurde in der LZ über Herrn Stüwe noch einmal thematisiert. In einem Zeitungsartikel wurden dazu Stellungnahmen der Lüneburger Stadtverwaltung sowie des Bundes der Steuerzahler Niedersachsen abgedruckt. In einem Kommentar kritisiert Herr Stüwe (meines Erachtens zu recht) das passive Verhalten der Mitglieder des Verkehrsausschusses zu diesem Thema.

Mit freundlichen Grüßen



- Dirk Neumann -